

Ausschreibung: Vertragslehrpersonen

An der Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule Tirol gelangen voraussichtlich mit Beginn des Schuljahres 2020/21 5 Stellen für Vertragslehrpersonen zur Besetzung:

Merkmale der Stellen:

Entlohnungsgruppe pd, I2a2 bzw. I1 je nach Qualifikation, Beschäftigungsausmaß bis zu je 100 % befristet bis 31.08.2021 (Vertrag oder Dienstzuteilung möglich):

Tätigkeitsprofil:

- Unterrichtstätigkeit mit Schüler/innen der Primarstufe
- Mitarbeit am standortbezogenen Praxisschulkonzept
- Betreuung von Studierenden im Rahmen der schulpraktischen Ausbildung

Folgende besondere Kenntnisse und Fähigkeiten werden erwartet:

- Lehramt für Volksschulen
- Unterrichtspraxis an allgemeinbildenden Pflichtschulen
- Erfahrung in der Führung von Ganztagesklassen in verschränkter Form erwünscht
- Erfahrung in der Führung altersheterogener Klassen (1.- 4. Schulstufe) erwünscht
- Erfahrung in Führung altersheterogener Gruppen erwünscht
- Hervorragende pädagogische und didaktisch-methodische Kompetenz
- Organisationsstärke, Flexibilität, Offenheit und Teamfähigkeit
- Weiterbildung in Lern- und Lehrmethoden der Individualisierung
- Kompetenz im Umgang mit Wissen von gender- und diversitätsrelevanten Zusammenhängen

Je nach Beschäftigungsbereich:

- Sport und Bewegungsschwerpunkt erwünscht bzw. Fußballtrainer*innenausbildung oder/und Tanzpädagog*innenausbildung
- Ausbildung zum/zur Legasthenietherapeuten/in erwünscht
- Ausbildung zum/zur Dyskalkulietherapeuten/in erwünscht
- Erfahrung (auch organisatorisch) in der schulischen Tagesbetreuung in verschränkter und unverschränkter Form
- Erfahrung im DAZ Unterricht
- Erfahrung mit Inklusionskindern
- Erfahrung im Ethikunterricht
- Erfahrung in Theaterpädagogik erwünscht
- Innovative Ideen zur Qualitätssteigerung in der schulischen Tagesbetreuung
- Erstellung kompetenzorientierter, individueller Lern- und Förderkonzepte im Rahmen der gegenstandsbezogenen Lernzeitbetreuung
- Montessoriausbildung

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Tirol durch das Rektorat aufgrund der Bewerbungsunterlagen und in Form von Bewerbungsgesprächen statt. Unter gleich geeigneten Personen ist Bewerberinnen um diese Planstelle nach Maßgabe der §§11b und 11c B-GIBG der Vorrang einzuräumen. Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der Zeit von 23. März 2020 bis 26. März 2020 statt.

Das Monatsentgelt beträgt bei **einer Vollbeschäftigung** mind. € 2657,90 (I1) € 2.417,40 (IL/I2a2) bzw. € 2781,10 (pd) 14 x pro Jahr. Vordienstzeiten können entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen angerechnet werden.

Besondere Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe I2a2 bzw. I1 und/oder pd ergeben sich aus der Anlage 1 Z 23.2, 23.3 und 24.4 des BDG 1979 sowie aus dem § 38 Abs. 2 VBG iVm §1 der Verordnung BGBl. II Nr. 305/2015. Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können.

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 14. März 2020 ausschließlich online** über die Seite <https://tools.ph-tirol.at/> beim Rektorat einzubringen.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Tirol zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet.

Informationen zum Datenschutz an der PH Tirol finden Sie unter <https://ph-tirol.ac.at/dsgvo>.

Nähere Auskünfte:

Mag. Caroline Abfalter

Direktorin der Praxisvolksschule der PHT

T +43(0)664-8449025

M caroline.abfalter@ph-tirol.ac.at

I www.ph-tirol.ac.at

Für das Rektorat:

Mag. Thomas Schöpf

Rektor

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Irmgard Plattner

Vizerektorin für Forschungs- und Entwicklungsangelegenheiten

Mag.^a Elfriede Alber

Vizerektorin für Studienangelegenheiten

Innsbruck, am 14.02.2020